

Die koronare Herzkrankheit betrifft unverändert viele, insbesondere ältere Menschen in Deutschland und ist mit ihren Folgeerscheinungen Herzinfarkt, Rhythmusstörungen und Herzschwäche unverändert eine der häufigsten Todesursachen. In den letzten Jahren sind grundlegende neue wissenschaftliche Erkenntnisse in bessere Prävention, Diagnostik und Therapie umgesetzt worden. Ein Experten-Symposium der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste soll über den aktuellen Stand informieren.

**Öffentliches Symposium der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften und der Künste
Koronare Herzkrankheit - ein update**

14.00: Einführung

Prof. Dr.med. Dr.h.c. Dr.h.c. Gerd Heusch/ Vizepräsident der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

14.15: Neue therapeutische Targets der Atherosklerose

Prof. Dr.med. Christian Weber/ Ludwig-Maximilians-Universität München

14:45 Präventionskardiologie – jetzt und morgen

Prof. Dr.med. Dietrich Baumgart/ Preventicum Düsseldorf

15.15: Herzmedizin 3.0 – Mit KI in die Zukunft

Prof. Dr.med. Tienush Rassaf/ Westdeutsches Herz-und Gefäßzentrum, Universitätsklinikum Essen

Pause

16.15: Kardioprotektion – mehr als Reperfusion

Prof. Dr.rer.nat. Petra Kleinbongard/ Westdeutsches Herz-und Gefäßzentrum, Universitätsklinikum Essen

16:45: Wie kann man die Therapie des akuten Koronarsyndroms weiter verbessern?

Prof. Dr.med. Holger Thiele/ Herzzentrum Leipzig, Universität Leipzig

17:15 Regenerationsmechanismen im neonatalen und adulten Herzen

Prof. Dr.med. Bernd Fleischmann/ Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn